

## Bericht „Stand der Dinge“ auf der MV am 11.09.

Im letzten Jahr, 2019, hatten Barbara und Tom angekündigt, dass sie sich gerne demnächst aus der operativen Arbeit im Con Corazón zurückziehen wollen, also Öffentlichkeitsarbeit, Pläne machen, Milongas organisieren und durchführen, Getränke kaufen usw. Als Tanzlehrer und Tanzlehrerin würden sie aber gerne weitermachen. So haben einige Tangotänzer\*innen sich zusammengesetzt und überlegt, wie man das Corazón weiterführen könnte, z.B. als Verein mit viel ehrenamtlichem Engagement. Damals dachten wir weder an Corona noch an eine mögliche Kündigung. Wir haben uns zunächst mit 10, später mit etwa 20 Leuten getroffen, erst gesponnen, dann immer konkreter überlegt und schließlich haben wir am 2. Mai den Verein CC gegründet.

Die Gründungsmitglieder waren - in alphabetischer Reihenfolge:

Andreas, Geesche, Gert, Heinz, Jürgen, Julian, Manfred, Maria, Veronika.



Postanschrift:

Con Corazón – Werkstatt für Tango Argentino e. V. c/o Jürgen Thor, Siemensstraße 18 b, 48153 Münster  
[Info@tango-muenster.com](mailto:Info@tango-muenster.com) - [www.tango-muenster.com](http://www.tango-muenster.com)

# CON CORAZÓN

werkstatt für tango argentino e.V.

Wir haben das gemacht, was man als Verein so machen muss: eine Satzung erarbeitet und verabschiedet. Wichtig war uns dabei, dass wir es nicht zu bürokratisch machen und v.a. unser Hauptziel im Auge haben, das nun unter § 3 als „Zweck des Vereins“ formuliert ist:

- (1) „Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Argentinischen Tangos als von der UNESCO anerkanntes Weltkulturerbe und aller Bereiche in Kunst, Kultur und Sport, die mit ihm in Verbindung stehen, sowie die Pflege und Förderung des Tanzsports im Allgemeinen.
- (3) Der Vereinszweck wird insbesondere erfüllt durch
  - Organisation und Durchführung von Tanznachmittagen und -abenden (Milongas);
  - Organisation und Durchführung von Workshops, Practicas und Unterricht zum Erlernen und Vertiefen der Kunst des Tango Argentino;
  - Organisation und Durchführung von Konzerten, Lesungen und weiteren kulturellen Veranstaltungen zur Förderung der Kultur des Tango Argentino;
  - Pflege und Förderung der Tanzkultur und weiterer damit in Verbindung stehender kultureller Aktivitäten.

Dann haben wir einen Vorstand gewählt, so wie er jetzt hier oben sitzt: Geesche als Schriftführerin, Gert als Kassierer, Andreas als 2. Vorsitzender und ich als 1.

Vorsitzender. Dann haben wir einen Aufruf zur Unterstützung des Vereins formuliert mit dem Ziel, möglichst schnell möglichst viele Mitglieder, d.h. Mitstreiter\*innen für unsere oben genannten Ziele zu finden.

Wir haben mehrere Vorstandssitzungen an verschiedenen Orten durchgeführt, oft mit leckerem Kaffee und Kuchen, teils mit Barbara und Tom und teils mit den Gründungsmitgliedern. Wir haben eine Homepage erstellt, die immer über den aktuellen Stand der Dinge informieren soll.

Dann kamen leider reichlich Unwägbarkeiten: Corona und seine Auswirkungen, v.a. auf Tanzunterricht und Milongas; die Planung von Barbara und Tom angesichts der massiven Einschränkungen; wir haben, mit kräftiger Unterstützung von Anna, eine Spendenkampagne für das Corazón gestartet - mit mehr als 7.000€ Spenden in wenigen Wochen: ein tolles Ergebnis!

Dann haben wir stufenweise die Lockerungen des Corona-Lockdowns begleitet und z.B. über unsere Homepage Practika angeboten: das Geld, was Veronika, Geesche,

Postanschrift:

Con Corazón – Werkstatt für Tango Argentino e. V. c/o Jürgen Thor, Siemensstraße 18 b, 48153 Münster  
[Info@tango-muenster.com](mailto:Info@tango-muenster.com) - [www.tango-muenster.com](http://www.tango-muenster.com)

# CON CORAZÓN

werkstatt für tango argentino e.V.

Manfred, Maria und Andreas dabei eingespielt haben, steht jetzt dem Verein zur Verfügung. Herzlichen Dank an die fünf!

Vor Corona hatten wir schon mal gerechnet, wie viel Geld wir für die Fortführung des Corazón benötigen. Diese Kalkulation wurde durch Corona kräftig durcheinander gewirbelt, weil z.B. keine regulären Milongas mehr durchgeführt werden können. Wie viele Spenden sind nun erforderlich und wie hoch muss der Mitgliedsbeitrag sein, damit der Laden weiter laufen kann? Viele Tangofreunde zögerten angesichts dieser Unsicherheiten - verständlicherweise - , direkt Mitglied im Verein zu werden und ließen sich als „Interessierte“ bei uns auflisten. Zum Thema Mitgliedsbeitrag kommen wir ja noch.

Der Verein hat - Stand heute- : 37 Mitglieder und 50 Interessierte. Sehr viele haben ehrenamtliche Mitarbeit angeboten: bei der Organisation zu helfen, Thekendienste zu übernehmen, Öffentlichkeitsarbeit zu machen, zu gestalten und zu dekorieren oder handwerkliche Aufgaben und technischen Support zu leisten. Natürlich haben wir uns auch über Angebote gefreut, für die Milongas Kuchen zu backen oder aber Geld zu spenden, weil das Zeit-Budget zu knapp ist.

Als wäre eine Katastrophe nicht schon genug, wurden uns dann die Räume von Dr. Schorn gekündigt, Barbara und Tom haben darüber berichtet.

Nach dem ersten Schock und tiefem Luftholen waren wir uns alle, der Vorstand, alle Gründungsmitglieder und Barbara und Tom, einig: wir wollen weitermachen. Am liebsten natürlich in neuen eigenen Räumen für Tanzkurse und Milongas mit Raum zum Klönen und Trinken; wir würden gerne das Inventar des Con Corazón retten - und damit auch etwas von der tollen Atmosphäre hier. Es gab sehr schnell einen Silberstreif am Horizont - die Anmietung der alten Backstube des Cibaria in der Bremer Straße, hier um die Ecke, die zum Hafen umgezogen sind. Bei der 1. Besichtigung zwischen Kühlhäusern und Getreidemühlen brauchten wir noch viel Phantasie, uns vorzustellen, dass wir demnächst hier vielleicht tanzen könnten. Leider werden uns die Räume der Backstube, die wir gerne zum tanzen hätten, nun nicht überlassen - das heißt: die Suche geht weiter.

Dabei wollen wir eine Doppelstrategie fahren: am besten schöne, aber bezahlbare Räume, wo wir Kurse, Milongas und gemütliches Beisammensein an einem Ort realisieren können. Wir wollen aber in jedem Fall vermeiden, dass wir am Ende des Jahres komplett auf der Straße stehen und nur noch sagen können: das war es jetzt mit dem Corazón. Daher haben wir auch die Fühler ausgestreckt nach Räumlichkeiten, die für eine große Milonga zu klein sind, nicht aber für Tanzkurse oder Praktika. Sozusagen als Übergangslösung. So haben wir u.a. die Zukunftswerkstatt im Kreuzviertel besichtigt, die u.a. einen schönen Parkettboden bietet.

Postanschrift:

Con Corazón – Werkstatt für Tango Argentino e. V. c/o Jürgen Thor, Siemensstraße 18 b, 48153 Münster  
[Info@tango-muenster.com](mailto:info@tango-muenster.com) - [www.tango-muenster.com](http://www.tango-muenster.com)



Wir waren beim Kulturquartier am Schifffahrter Damm. Und wir haben überlegt, ob wir Milongas im legendären Roten Salon im Schlossgartencafé durchführen können. Wir haben angedacht oder schon angefragt, wie es in der Trafostation, in der Meerwiese, im Kuhstall oder in leerstehenden Restaurants aussieht oder ob es Trainingsräume in Hotels und Gaststätten für uns gibt.

Und wir hoffen natürlich auf weitere Tipps und Ideen von euch.

Wir haben uns an die Stadt Münster gewendet. Der Oberbürgermeister hat uns geantwortet, dass er unser Anliegen unterstützt und es an das Kulturamt und das Liegenschaftsamt weiterleitet. Das ist auf der politischen Ebene sozusagen der übliche Weg. Parallel haben wir auch ein Gespräch mit dem Kulturamt über eine Förderung durch die Stadt Münster vereinbart, das nächste Woche stattfindet.

Und wir gehen an die Öffentlichkeit: wir haben einen Bericht für die WN geschrieben, der wegen des Kommunalwahlkampfs aber noch nicht veröffentlicht wurde und wir wollen auch an Antenne Münster und den WDR herantreten.

Und morgen wollen wir einen kleinen Flashmob auf der Stubengasse machen, also tanzend auf unser Problem aufmerksam machen, die kleinen Plakate seht ihr hier auf der Bühne. Das könnte konkret so aussehen: wir treffen uns um 14:00 Uhr pünktlich auf dem Stubengassenplatz, etwa 10 Paare tanzen Tango, 5 Personen machen mit den Plakaten hier auf unsere Situation aufmerksam, 2 Leute filmen und 1 macht die Musik mit einem kleinen Brüllwürfel. Und nach 4 Tangostücken lösen wir uns genauso plötzlich wieder auf, wie wir gekommen sind, wer mag, kann dann ja vielleicht noch einen Kaffee mit uns in der Barcelona trinken.

So weit mein Bericht, jetzt hätten wir gerne Rückmeldungen von euch:

- Liegen wir richtig mit unserem Wunsch, neue, eigene Räume zu suchen, zu finden und zu gestalten?
- Ist es sinnvoll, für eine mögliche Übergangszeit, bis wir was Neues gefunden haben, andere, vielleicht sogar verschiedene Räume für Kurse und Praktika anzumieten?
- Kennt jemand solche Räume oder noch besser: hat sogar Kontakte dorthin?
- Und gibt es noch weitere Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit und wer wäre morgen bei einem Tango-Flashmob dabei?